

# ERSATZMASSNAHMEN ( E2 / E3 )

Entwicklung von magerem Grünland mittlerer Standorte  
(Grünlandextensivierung)  
Gemarkung Nisterau-Pfuhl, Flur 3, Fläche: 25.473 m<sup>2</sup>

**WALDMANTELAUFBAU**  
- Fichten besätigen  
- Initialbepflanzung

**GRÜNLANDEPFLEGE**  
- Befassung von drei bis fünf  
Meter breiten Säumen  
- Ausdünnungsmaß (2 Jahre)  
- Ab dem 3. Jahr eine späte  
Mahd jährlich (nach dem 15. Juli)  
- Mähgut abräumen  
- Keine Düngung, keine Biozide

Maßstab: 1:2000



# Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<b>Bestandsangaben</b> <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole sind schraffiert, soweit nicht auf dem Zeichenverzeichnis für Flurkarten im Rheinland-Plan</small> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Flurgrenze Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksnummer Nutzungsgrenze Topographische Umrisslinie	<b>Art der baulichen Nutzung</b> Reines Wohngebiet Allgemeines Wohngebiet Besonderes Wohngebiet Dorfgebiet Mischgebiet Kerngebiet Gewerbegebiet Eingeschränktes Gewerbegebiet Industriegebiet	<b>Maß der baulichen Nutzung</b> z.B. <b>II</b> Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. <b>I</b> Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. <b>GRZ 0,4</b> Grundflächenzahl z.B. <b>GFZ 0,8</b> Geschossflächenzahl z.B. <b>BMZ 3,0</b> Baumassenzahl	<b>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</b> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze Baulinie
<b>Verkehrsflächen</b> Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Öffentliche Parkfläche Fußgängerbereich Verkehrsberuhigter Bereich	<b>Flächen für Versorgungsanlagen</b> Elektrizität Gas <b>Versorgungs- und Abwasserleitungen:</b> oberirdisch unterirdisch mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche	<b>Grünflächen, Pflanzbindungen</b> Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz "privat") Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	<b>Sonstige Planzeichen</b> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Enttiefung max. 0,80 m Höhe zulässig nicht überbaubare Grundstücksfläche

## Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

SD = Satteldach  
WD = Walmdach  
FD = Flachdach

Planungsunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte  
Zur Vervielfältigung freigegeben.  
Unbeglaubigt

Westerburg, den 08.02.1993



## Textfestsetzungen

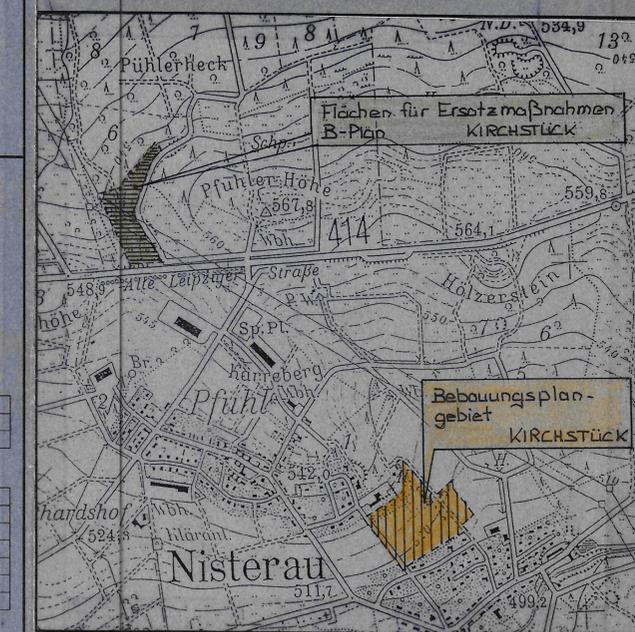
Für die städtebauliche Planung  
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises  
- Kreisplanungsstelle -  
Peter Altmeierplatz  
5430 Montabaur

Gezeichnet	Geprüft	Montabaur, den
Wi	Lei	13.7.94
		13.12.94

Gedruckt	Montabaur, den
AV	30.5.95
AV	21.8.95
Lei	10.7.96

Gemeinde: Nisterau  
Gemarkung: Bach  
Maßstab: 1:1000

# Bebauungsplan "KIRCHSTÜCK"



Vergößerung im Maßstab 1:10 000 aus der Top. Karte 1:25 000 Blatt Nr. 5313 NO  
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974  
Az. 4062/61/74... vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg